

Ihr Ansprechpartner



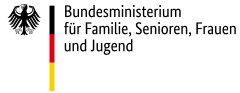
Rüdiger Jähne
Diplom Sozialpädagoge/
Sozialarbeiter
Männer- und Gewaltberater
Supervisor
jaehne@skmev.de

Rüdiger Jähne arbeitet seit 2015 beim SKM Bundesverband als Referent für Jungen- und Männerarbeit tätig und dort schwerpunktmäßig mit dem Auf- und Ausbau von Beratungsstellen beschäftigt. Er bietet bundesweit Fortbildungen zu männerspezifischen Themen an. Er hat zuvor in der Jugendgerichtshilfe, der Streetwork, der stationären und ambulanten Jugendhilfe sowie der Krisen- und Gewaltberatung mit Jungen und Männern gearbeitet.



© adobe.stock/alexento

Gefördert vom:



© adobe.stock/avanz

Männerfokussierte Beratung

Multiplikatoren-Weiterbildung
Basisausbildung



SKM Bundesverband e.V.
Sternstraße 71 – 73
40479 Düsseldorf
Tel. 0211 23 39 48-0
Fax 0211 23 39 48-72
www.skmev.de

Beratung von Mann zu Mann

In der Praxis Sozialer Arbeit wird deutlich, dass Männer in Krisen selten eine Unterstützung in Form von Beratung in Anspruch nehmen. Das Eingeständnis eines Unterstützungsbedarfs wird von vielen Männern unterdrückt oder verleugnet, weil es oft nicht ihrem Selbstverständnis eines „starken Mannes“ entspricht. Stoßen sie jedoch auf ein männerspezifisches Angebot, wird die Möglichkeit von Beratung zunehmend genutzt. In einem solchen Setting trauen sie sich eigene Krisen, grenzüberschreitendes Verhalten und auch Gewalterfahrungen zu thematisieren.

Die männerfokussierte Beratung nimmt die Männer mit ihren Ressourcen in den Blick. Sie befähigt Männer insbesondere in Krisensituationen diese Ressourcen zu nutzen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem Fokus auf spezialisierte Hilfsangebote für Männer die Hemmschwelle spürbar senken können, sich Hilfe zu holen.

Umfang und Inhalte

Die Basisausbildung Männerfokussierte Beratung findet in 5 Modulen à 5 Tagen statt. Dazu kommen Supervisionstage und prozessorientierte Intervisionstreffen. Innerhalb der Basisausbildung werden folgende Grundlagen vermittelt:

- Männliche Sozialisation und Biographiearbeit
- Kommunikation, Selbstwahrnehmung, Umgang mit Grenzen
- Genderpolitik
- Gesellschafts- und sozialpolitische Konzepte zur Gleichstellungsdebatte
- Männerspezifische Beratungsanlässe und Krisen
- Rollenforderungen und Männlichkeit heute
- Beratung und Intervention
- Theorien zu Aggression und Gewalt
- Täter- und Opferdynamiken
- Männerberatung: professionelle Beziehungsgestaltung

Zu erbringende Leistungen

- Fall- und Projektdokumentation
- Prozessbeschreibung
- Abschlusskolloquium

Aktuelle Weiterbildungstermine und Informationen



www.echte-maenner-reden.de/profi-weiterbildung

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer, ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen für die beratende Praxis mit Männern in Krisensituationen und mit Gewalterfahrungen zu erweitern, vermittelt ihnen Sicherheit im Handlungsfeld und erhöht ihre Kompetenzen für eine professionelle Beziehungsgestaltung in diesen Themen.

Darüber hinaus werden die Teilnehmer befähigt als Multiplikatoren die geschlechtersensible Arbeit in ihren Arbeitsbezügen zu etablieren und regionale Netzwerke auf- und auszubauen.

Grundbausteine der Weiterbildung sind Biographiearbeit, Theorie- und Methodenvermittlung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an männliche Fachkräfte aus Feldern der Sozialen Arbeit, die über einen (Fach-) Hochschulabschluss Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation verfügen. Wir sprechen mit der Weiterbildung Fachkräfte an, die bereits über Berufserfahrung in einem Arbeitsfeld mit Männern verfügen und daran interessiert sind, ihre Kenntnisse in diesem Bereich auszubauen.

Sie haben Kontakt zu Männern, die sich in Krisen befinden oder in grenzüberschreitenden Konflikten bis hin zu Gewaltsituationen involviert sind oder waren. Dadurch wird ein konkreter Bezug der Weiterbildung zum eigenen Arbeitsfeld hergestellt und eine direkte Umsetzung von Weiterbildungsinhalten in die Arbeitspraxis ermöglicht.